

Montag, 27. April 2026, Soester Anzeiger Warstein / Warstein

Zwischen LötKolben, Bagger und Bier

Warsteiner Unternehmen geben Einblicke zum Girls' und Boys' Day



Bei einer Lötübung probierten sich die Schülerinnen bei Infineon selbst aus. © Infineon Technologies AG

Warstein – Löten bei Infineon, Bagger gucken im Steinbruch, Brauprozesse verstehen bei Warsteiner: Zum Girls' und Boys' Day schnupperten Mädchen und Jungen vergangene Woche im ganzen Stadtgebiet in Berufe, die klassischerweise dem anderen Geschlecht zugeordnet werden.

■ Infineon

Infineon öffnete seine Türen für 20 Schülerinnen aus der Region. Die Teilnehmerinnen erhielten laut Pressemitteilung praxisnahe Einblicke in die Welt der Halbleitertechnik und lernten, welche Berufsfelder und Tätigkeiten es bei Infineon gibt, wie ein Labor von innen aussieht, wie Halbleitermodule gefertigt werden und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten der Standort bietet. Ein besonderer Fokus lag darauf, wie Frauen in verschiedenen Berufen bei Infineon arbeiten und ihre Karrierewege gestalten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war demnach die Aufzeichnung eines kurzen Podcasts direkt vor Ort. Die kurzen Interviews mit den Schülerinnen führte Dirk Hillebrand (Podcast-Agentur Lopodio) mit Co-Host Paula aus dem Hochsauerlandkreis. Inhaltlich ging es dabei darum, was die Schülerinnen an dem Tag erlebt und welche Eindrücke sie gewonnen haben. Veröffentlicht werden die Beiträge im Podcast „Orientierbar“, bei dem es um Themen rund um die Ausbildung und Berufsorientierung geht. Sie probierten sich unter anderem aber auch in einer Lötübung aus.

„Der Girls‘ Day bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, junge Talente zu fördern, den Schülerinnen zu zeigen, was wir tun und wie spannend die Berufsfelder sind, die man hier ausüben kann“, erklärt Stefanie Wrede, Ausbilderin am Standort, in der Mitteilung. „Frauen sind in der Halbleiterindustrie immer noch unterrepräsentiert. Daher geht es uns auch darum, Berührungsängste gegenüber technischen Berufen abzubauen und an diesem Tag möglichst viele Eindrücke anzubieten – vom Erleben der Praxis, über Austausch und Netzwerken bis hin zu Einblicken in die Unternehmenskultur“, so Wrede.

■ Westkalk

Die Warsteiner Firma Westkalk empfing in ihrem Werk in Kallenhardt Schülerinnen und Schüler und bot jungen Teilnehmern Einblicke in die Arbeitswelt des Kalksteinunternehmens. Im Mittelpunkt stand dabei der Praktikant Ole Reimann aus Niederbergheim, der den Zukunftstag nutzte, um die vielfältigen Abläufe im Steinabbau-Betrieb hautnah kennenzulernen. Die Jugendlichen erlebten die Aufbereitung von Kalkstein – vom Zerkleinern über das Klassieren bis hin zur Steuerung der Anlagen. Dabei sahen sie sich auch die schweren Baumaschinen im Steinbruch – Bagger, Radlader und Muldenkipper zum Beispiel – an. Ein Highlight war laut Mitteilung die Möglichkeit, den laufenden Betrieb im Steinbruch aus nächster Nähe zu beobachten. Einblicke gab es aber auch in das betriebseigene Labor und in die Bereiche Versand, Kundenabfertigung und Waage- und Leitstandsbetrieb.

„Es ist uns wichtig, jungen Menschen frühzeitig praxisnahe Einblicke zu ermöglichen und Interesse für technische Berufe zu wecken“, wird der technische Leiter Guido Mausbach in der Mitteilung zitiert. Begleitet wurde der Boys‘ Day auch von Ausbilder Franz-Josef Speckenheuer, der den Jugendlichen die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Unternehmen näherbrachte. Siebtklässler Ole zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Tätigkeiten: „Besonders spannend fand ich die großen Maschinen und wie alles zusammenarbeitet.“

■ Brauerei

Auch die Warsteiner Brauerei sahen sich am bundesweiten Girls' und Boys' Day Schülerinnen und Schüler an. Den gesamten Vormittag erhielten die Mädchen und Jungen Einblicke hinter die Kulissen der Brauerei, in den Brauprozess und in die Rohstoffwelt des Bierbrauens. Begleitet und angeleitet von den Auszubildenden der Warsteiner Brauerei standen Workshops in der Lehrwerkstatt und der Besuch des Labors, in dem die verschiedenen Rohstoffe und Abläufe genauer erklärt wurden, im Mittelpunkt. Zum Abschluss gab es eine Brauereibesichtigung, teilt die Brauerei mit.